wirtschaftsforum graubünden denkwerkstatt der wirtschaft

Wirtschaftsklima: Graubünden nach dem Lockdown

Rotary Club Chur – Herrschaft, 13.08.2020

Wirtschaftsforum Graubünden| Poststrasse 3 | 7000 Chur
www.wirtschaftsforum-gr.ch | info@wirtschaftsforum-gr.ch | +41 81 253 34 34

Das erste Zürcher Hotel schliesst wegen Corona: Beginnt mit dem Ende des «X-tra» das grosse Hotelsterben?

Touristikkonzern im Minus

Coronakrise brockt Tui Milliardenverlust ein

Starker Anstieg: 220 neue Covid-19-Infizierte innert 24 Stunden

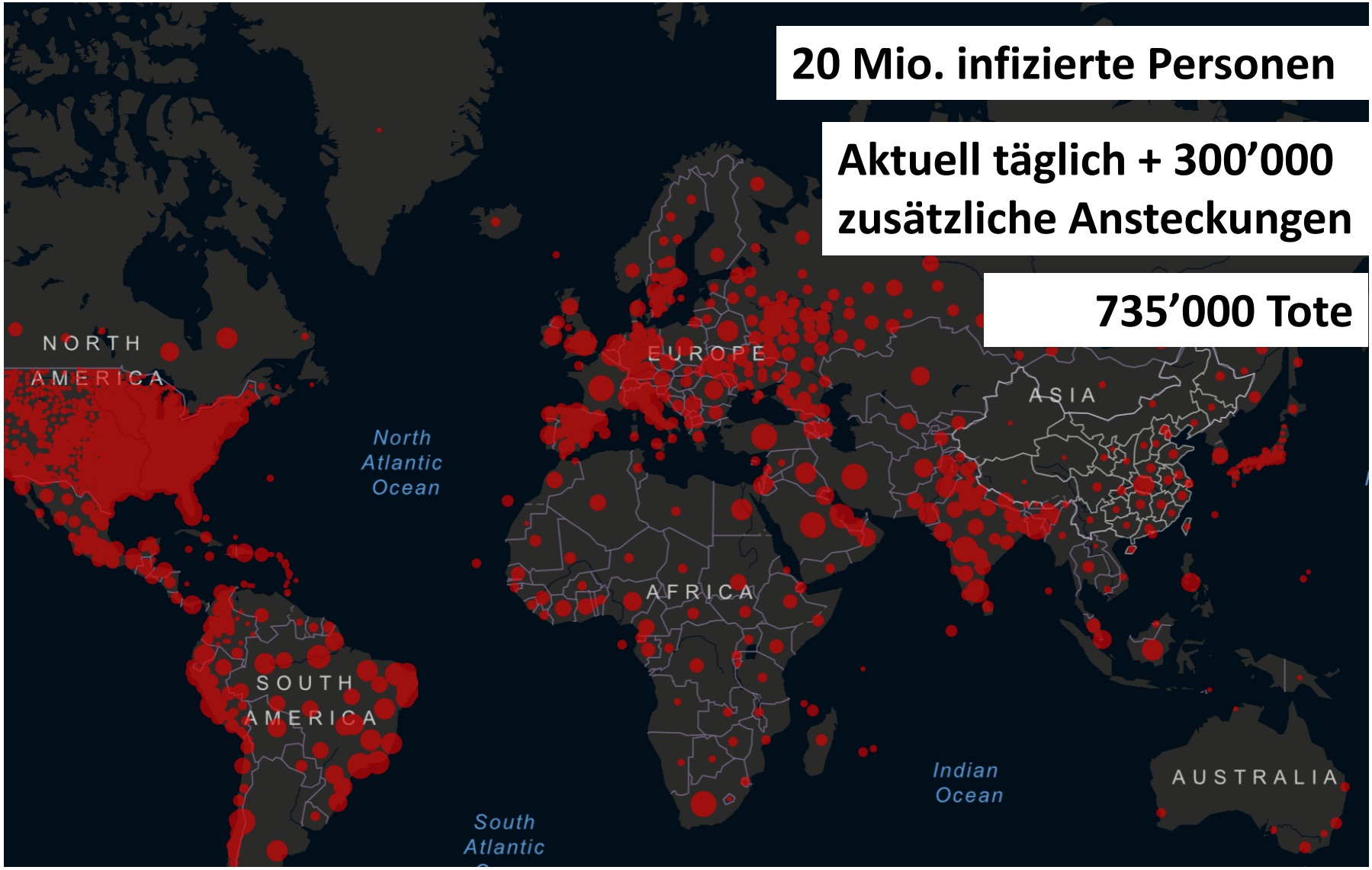
«Impfstudien könnten unsauber sein – bis hin zu Fälschungen»

STEIGENDE FALLZAHLEN

Brauchts die Maskenpflicht auch in Schweizer Stadtzentren?

Der Anstieg der Corona-Infektionen und die Aussicht auf Grossanlässe beunruhigt Fachleute. Sie raten dazu, die Maskenpflicht schnell in der ganzen Schweiz auszuweiten.

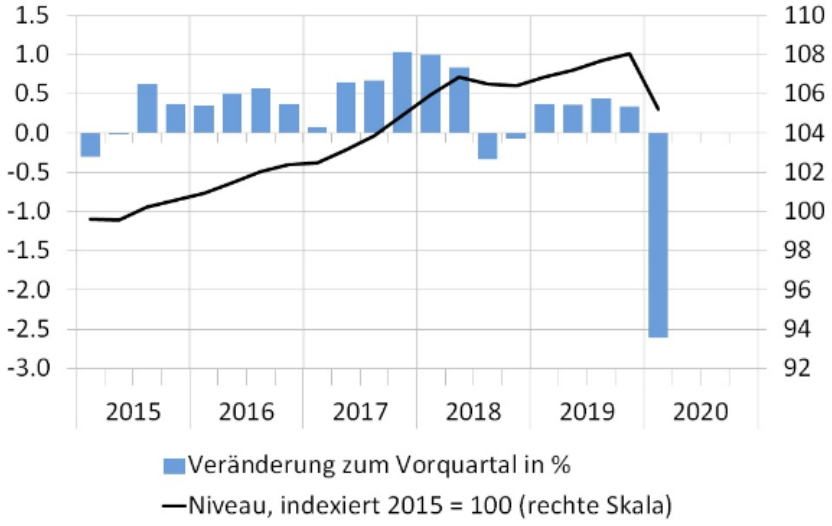
Corona-Bilanz



Der Lockdown hatte Wirkungen

Bruttoinlandprodukt Schweiz

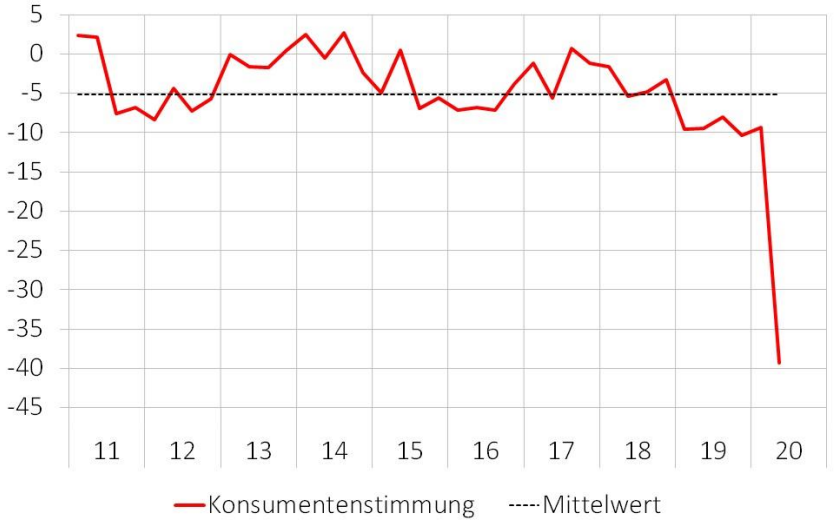
Veränderung zum Vorquartal, bis und mit 1. Quartal 2020



Das SECO geht aktuell von einem BIP-Rückgang von -6.7% fürs 2020 aus.

Konsumentenstimmung

bis und mit 1. Quartal 2020



Nur ein vorübergehendes Phänomen?

Quelle: SECO, Juli 2020

Bremsspuren im Tourismus deutlich sichtbar

Dank einem guten Winterergebnis betrug der Rückgang der Logiernächte im 1. Quartal «lediglich» -12.9% - im 2. Quartal dann aber -54%. Ausländische Gäste sind um fast 90% rückläufig.

Logiernächte Hotellerie GR Januar – Juni 2020

	Jan-Jun 20	Jan-Jun 19	Veränderung 20/19 in %	Veränderung 5-Jahresmittel 15-19/20 in %
Arosa	**188'228**	225'572	-16.6%	-17.5%
Bergün Filisur	**23'756**	30'769	-22.8%	-21.7%
Bregaglia Engadin	**2'435**	5'957	-59.1%	-52.4%
Bündner Herrschaft	**12'983**	21'651	-40.0%	-33.0%
Chur	**53'859**	103'460	-47.9%	-40.3%
Davos Klosters	**397'808**	543'771	-26.8%	-22.7%
Disentis Sedrun	**47'366**	53'526	-11.5%	-10.1%
Scuol Samnaun Val Müstair	**211'861**	267'034	-20.7%	-21.9%
Engadin St. Moritz	**606'366**	807'168	-24.9%	-20.0%
Flims Laax	**209'258**	242'250	-13.6%	-3.8%
Lenzerheide	**147'630**	165'469	-10.8%	0.7%
Prättigau	**33'487**	40'706	-17.7%	-19.8%
San Bernardino, Mesolcina/Calanca	**5'522**	9'971	-44.6%	-38.1%
Savognin Bivio Albula	**27'157**	39'572	-31.4%	-39.9%
Surselva	**44'796**	54'505	-17.8%	-13.5%
Valposchiavo	**14'686**	18'932	-22.4%	-6.8%
Vals	**24'169**	30'508	-20.8%	-2.5%
Viamala	**32'458**	42'620	-23.8%	-21.5%
Graubünden	**2'083'825**	2'703'441	-22.9%	-18.7%

Quellen: AWT auf Basis HESTA (BfS)

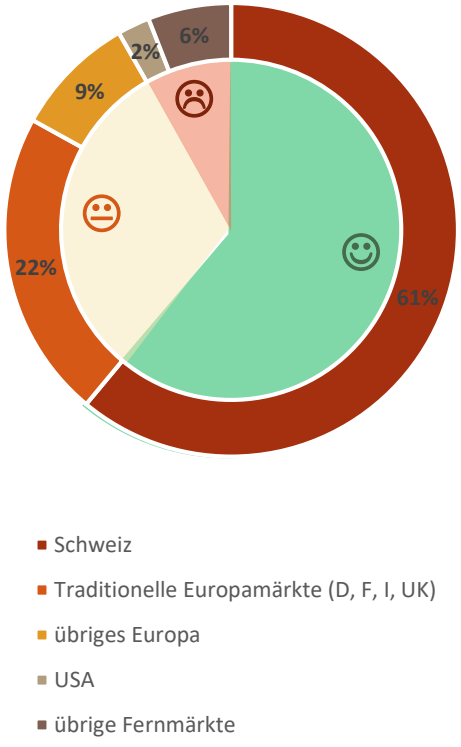
Umsätze Gastgewerbe

	Gastronomie	Hotellerie
Q1 2020	-51.02 %	-42.22 %
Q2 2020	- 35.3 %	-15.7 %

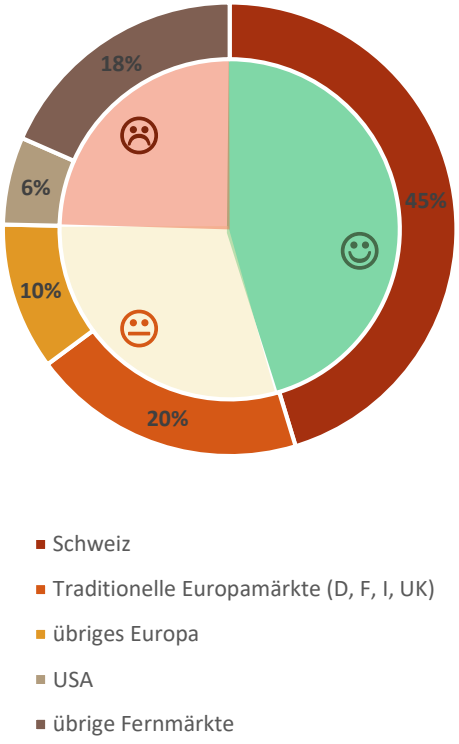
Grosser Anteil an CH-Gästen als Stärke in der Krise

Kompensation eines potenziellen Aus- oder Rückgangs der internationalen Gäste ist durch Schweizer Gäste dennoch kaum zu schaffen

Gästeherkunft Graubünden



Gästeherkunft Schweiz

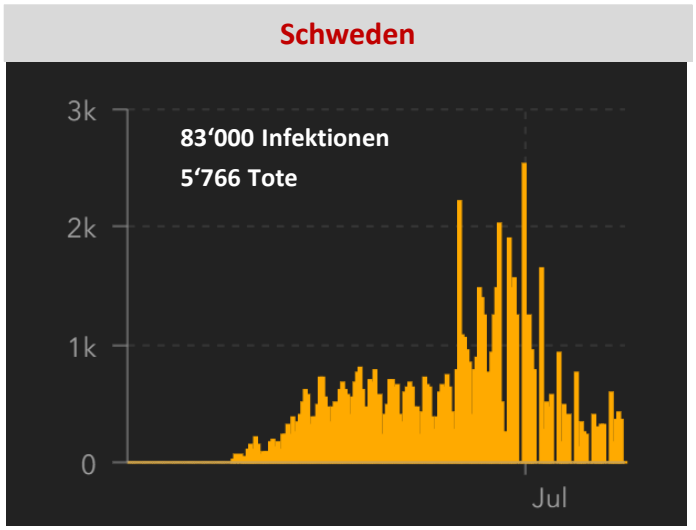


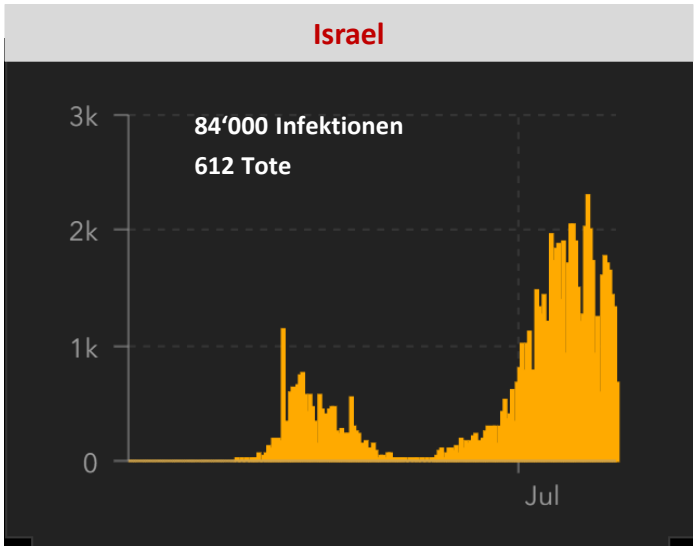
Quelle: HESTA (BfS), Gästeherkunft 2019

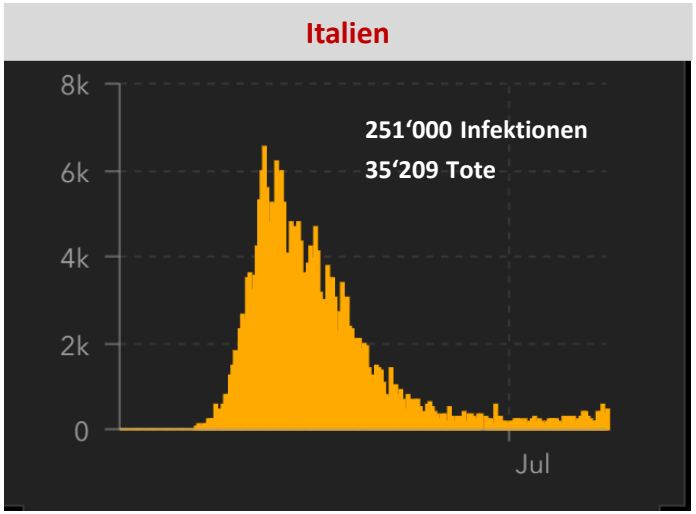
Wie geht es weiter?

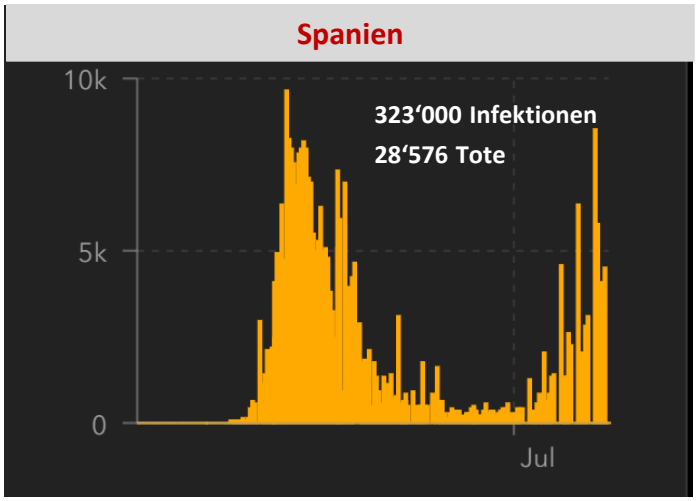
Ein Blick ins Ausland: Die Pandemie wird unterschiedlich gemeistert

Neuinfektionen in ausgewählten Ländern







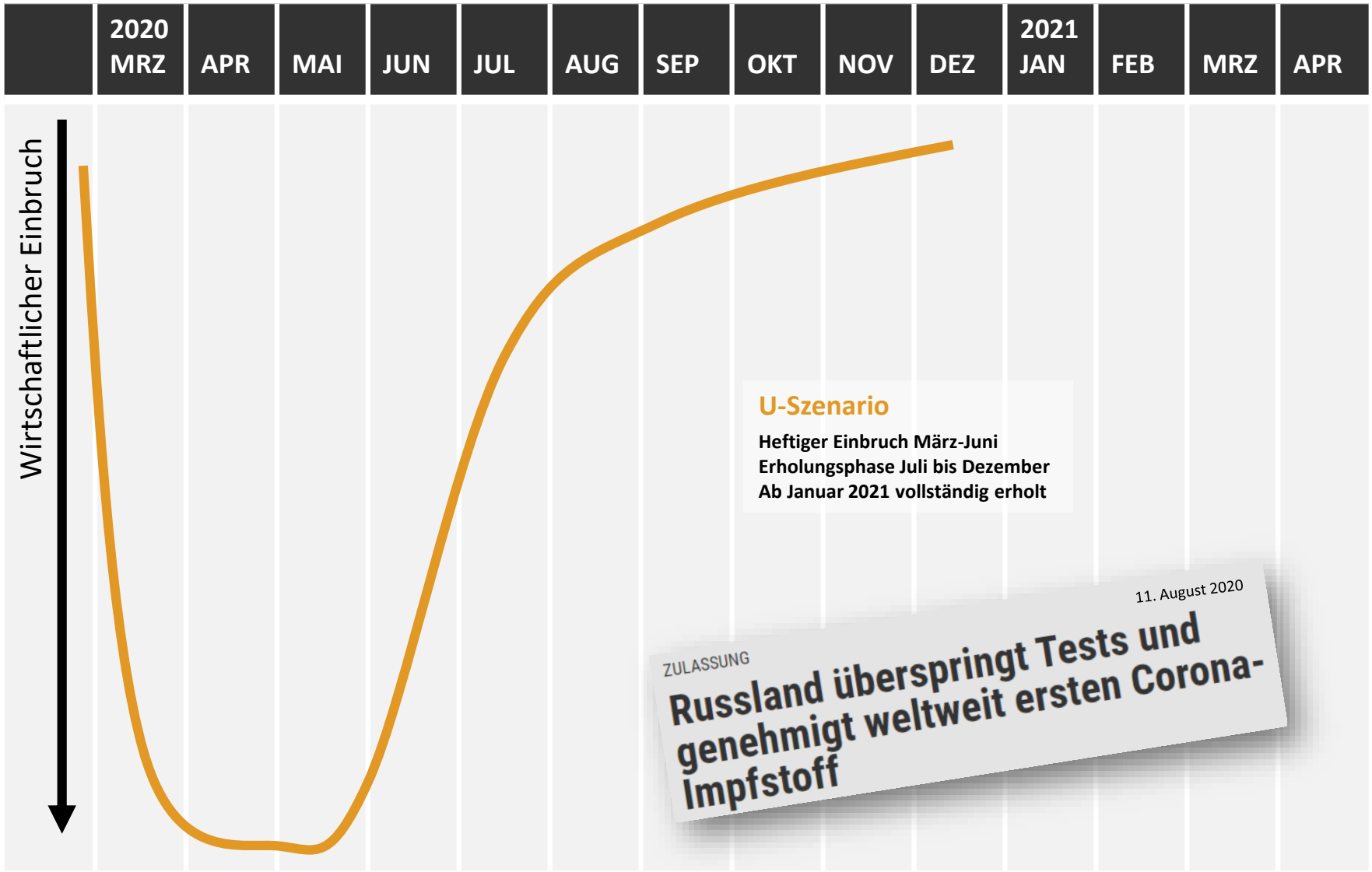


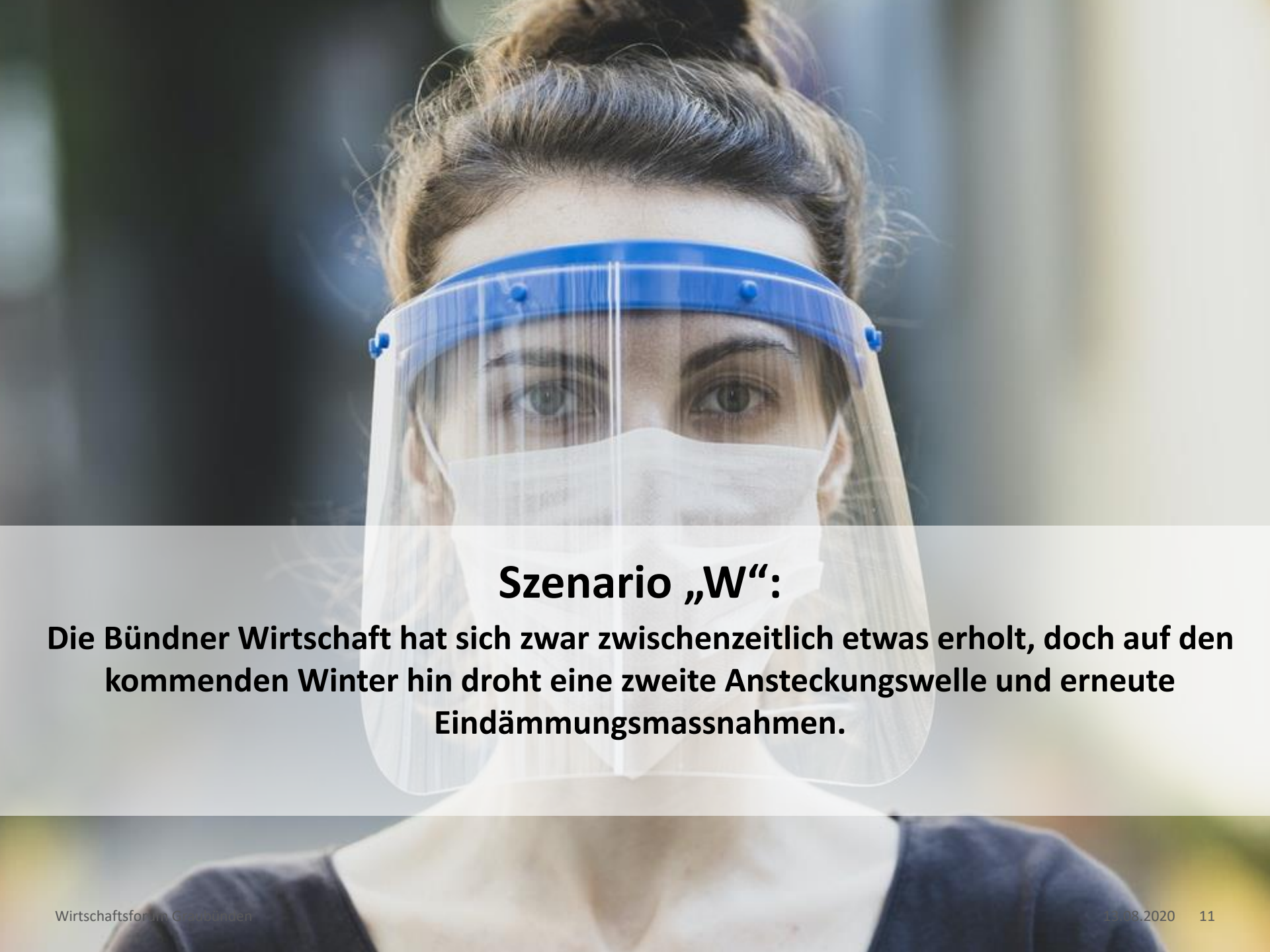
Quelle: Johns Hopkins University. Stand 10. August 2020

Szenario „U“:

Die Corona-Pandemie hat einen vorübergehenden Einbruch bewirkt, ist aber bald überstanden.

U-Szenario: Schon bald zurück zur Normalität

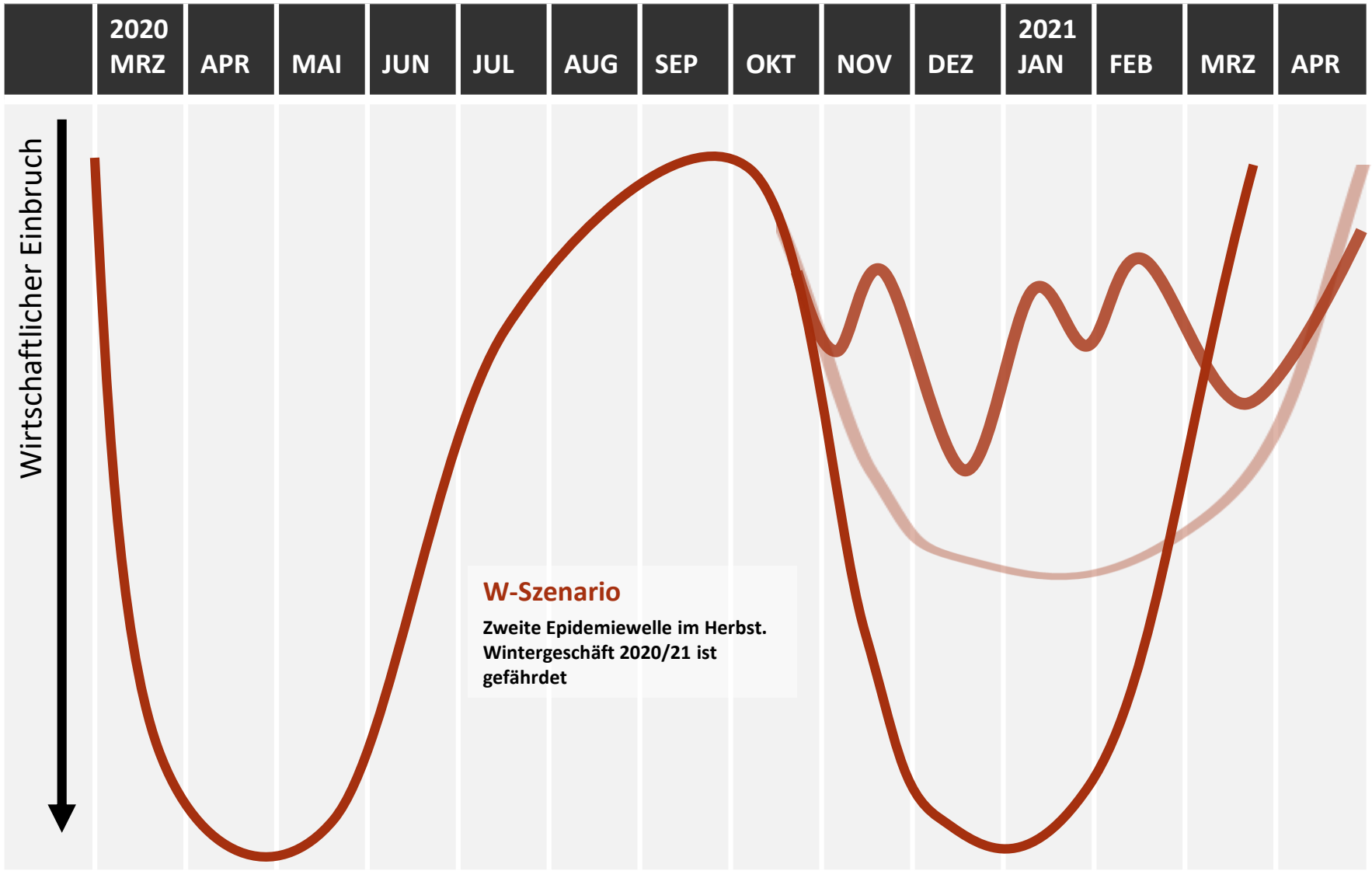




Szenario „W“:

Die Bündner Wirtschaft hat sich zwar zwischenzeitlich etwas erholt, doch auf den kommenden Winter hin droht eine zweite Ansteckungswelle und erneute Eindämmungsmassnahmen.

W-Szenario: Anhaltende Unsicherheiten



Unsicherheit schadet

Keine Wintersaison für die Fideriser Heuberge

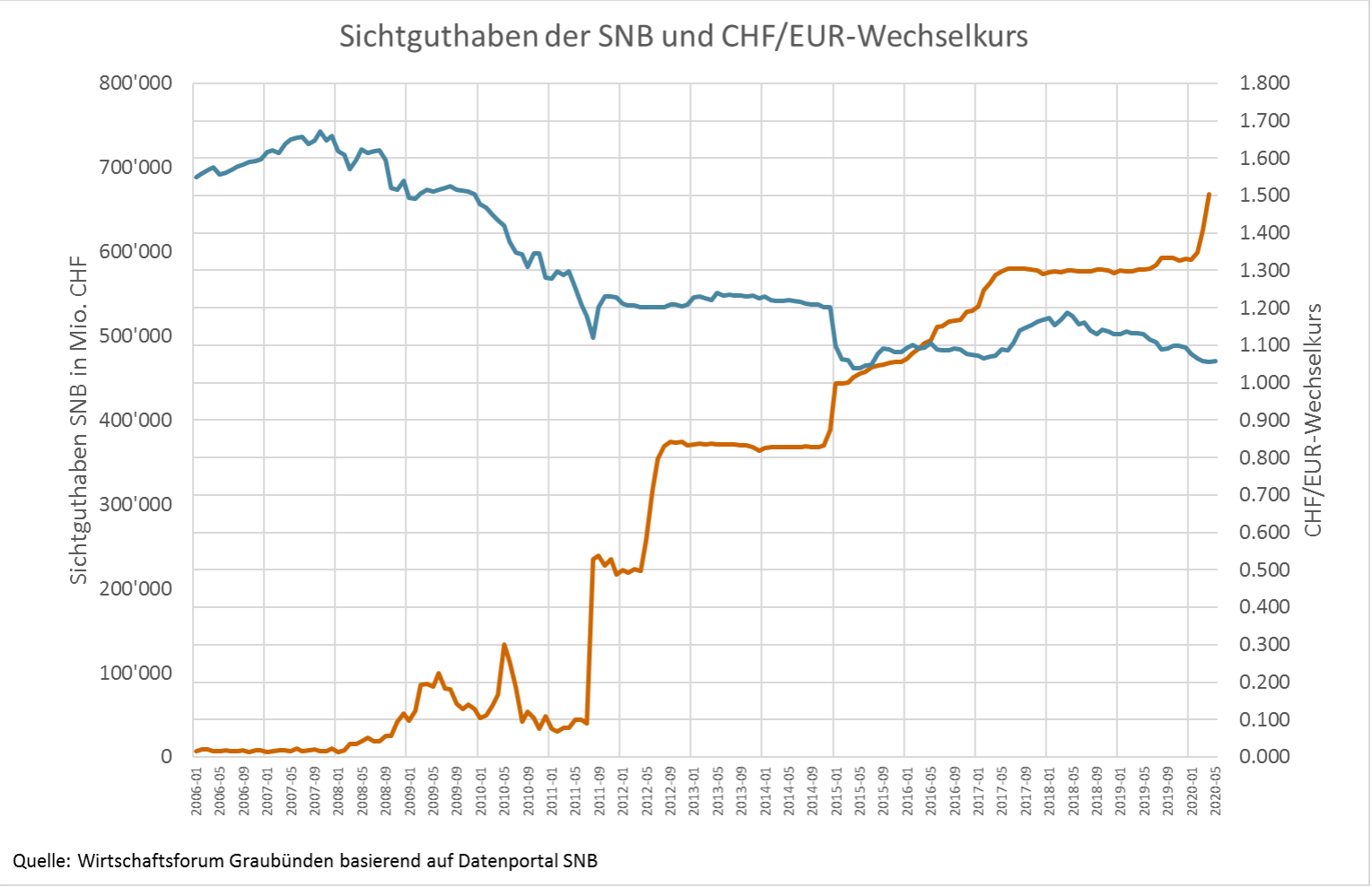
Das Skigebiet der Fideriser Heuberge wird eine Saison lang stillstehen.

Südostschweiz, 11. August 2020

Gefürchtete Zweitrundeneffekte im Auge behalten

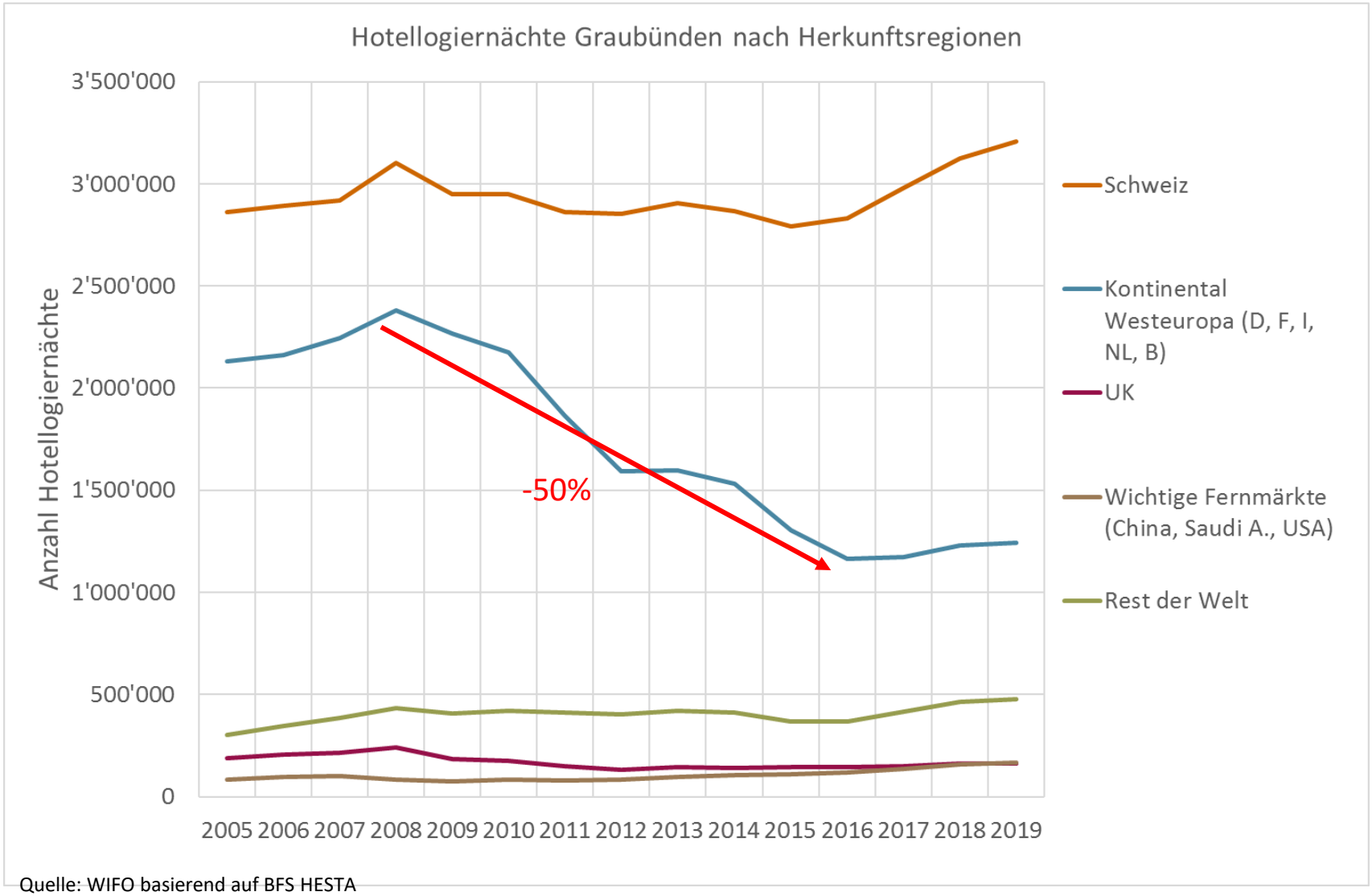
Gefürchteter Zweitrundeneffekt: Wechselkurs CHF/EUR

Noch scheint der Wechselkurs (dank SNB-Intervention) nicht die Spur zu verlieren?!



Quelle: Wirtschaftsforum Graubünden basierend auf Datenportal SNB

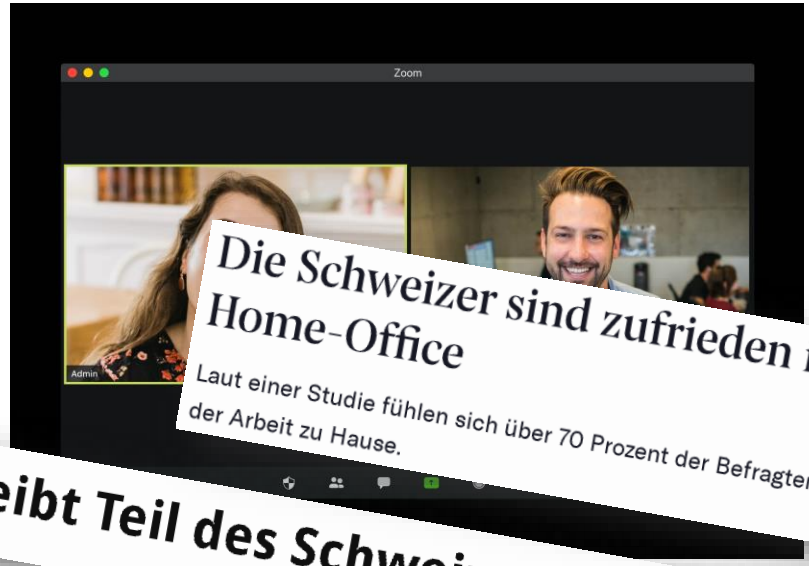
Zweitrundeneffekt: Frankenaufwertung und GR-Tourismus



Quelle: WIFO basierend auf BFS HESTA

Digitalisierungsschub - eine riesige Chance für GR

Home office ist normal geworden, die Digitalisierung erhält Rückenwind



Die Schweizer sind zufrieden im Home-Office

Laut einer Studie fühlen sich über 70 Prozent der Befragten wohl bei der Arbeit zu Hause.

Home-Office bleibt Teil des Schweizer Arbeitsalltags

Zu Hause arbeiten wir effizienter

Die Arbeitsproduktivität ist im Corona-Lockdown markant gestiegen. Der Gewerbeverband sieht im Home-Office einen wichtigen Grund dafür – und fordert darum flexiblere Regeln im Arbeitsgesetz.

Window of opportunity

Vielen Dank!

Wirtschaftsforum Graubünden
Brigitte Küng
info@wirtschaftsforum-gr.ch
www.wirtschaftsforum-gr.ch
Tel. 081 253 34 34